

# Das Ende einer Ära beim Tierschutzverein

Gerda und Frank Bierkemper verlassen den Vorstand / Heinrich Karlsruhn übernimmt

Hamm – Gerda und Frank Bierkemper sind für viele Menschen, auch weit über Hamm hinaus, die Gesichter des Tierschutzvereins Hamm und Umgebung. Diese Zeit ist nun vorbei, denn die Eheleute stellten sich im Rahmen der Jahreshauptversammlung am Donnerstagabend nicht mehr zur Wahl. Sie zeigten noch einmal, dass der Verein gut aufgestellt ist und der von ihnen vorgeschlagene „Wunschvorstand“ wurde einstimmig gewählt. Sie bleiben dem Verein aber als Mitglieder treu und wurden vom neuen Vorstand zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Zunächst begrüßte der Vorsitzende Frank Bierkemper die 28 anwesenden Mitglieder. Dann wurden souverän die Regularien einer Jahreshauptversammlung erledigt, bevor es im Vereinsheim des Kleingartenvereins Bahn-Landwirtschaft Essen am Gallberger Weg emotional wurde: Beim Jahresbericht des geschäftsführenden Vorstandes hatte Frank Bierkemper eine kurze Einführung gehalten, bevor seine Frau Gerda Bilanz zog.



**Tierschutzverein Hamm und Umgebung bekommt nach vielen Jahren eine neue Führung:** Klaus Tipp wird Schriftführer (von links), Ulrike Karlsruhn zweite stellvertretende Vorsitzende, Evelyn Kebeiks Schatzmeisterin, Gerda Bierkemper ist nun Ehrenmitglied, ebenso Frank Bierkemper, Heinrich Karlsruhn ist neuer erster Vorsitzender und Nadine Bünis die erste stellvertretende Vorsitzende und Tierheimleiterin.

FOTO: KÖRTLING

Die Eheleute hatten die Führung des Tierschutzvereins vor 15 Jahren unter sehr schlechten Rahmenbedingungen übernommen: Jede Menge Schulden und viel Ärger ließen die Zukunft mehr als ungewiss erscheinen. Aus Liebe zu den Tieren wagten sie es trotzdem und mit viel Einsatz gelang es. „Wir hat-

ten ja selbst gar keinen Überblick, was da im Detail auf uns zukommt“, sagte Gerda Bierkemper ehrlich. Das Tierheim, die Tierpension und der Verein bildeten gleich Zweige der Organisation, die gleichermaßen bewältigt werden mussten.

Menschliche Enttäuschungen oder Ärger um Lärm – ,

viele belastete die Eheleute. „Aber es gab auch viele schöne Momente, die wir in unseren Herzen tragen“, sagte Gerda Bierkemper, sichtlich um Fassung ringend. Zu den schönen Momenten habe in den letzten Jahren auch die gute Zusammenarbeit mit „ihrem“ Vorstand gehört, das hervorragende Miteinander

## Der Verein

### Vorsitzender:

Heinrich Karlsruhn

### Erste Stellvertreterin:

Nadine Bünis

### Zweite Stellvertreterin:

Ulrike Karlsruhn

### Schatzmeisterin:

Evelyn Kebeiks

### Schriftführer:

Klaus Tipp

### Mitglieder: 260 (268 Vorjahr)

### Kontakt: Telefon 87 24 65

(Tierheim Hamm)

[www.tierheim-hamm.eu](http://www.tierheim-hamm.eu)

mit Tierheimleiterin Nadine Bünis, oder die hervorragende Entwicklung von Marie Scherff, die im Tierheim ihre Ausbildung zur Bürokauffrau absolvierte und erst vor kurzem hervorragend abschloss.

„Zuletzt haben wir euch quasi ins kalte Wasser gestoßen und einfach machen lassen“, sagte Frank Bierkemper. Das habe geklappt und so könnten sie sich sorgenfrei aus dem Betrieb zurückziehen. Zum neuen ersten Vorsitzenden schlug Bierkemper den bisherigen ersten Stell-

vertreter Heinrich Karlsruhn vor. Das Amt der ersten Stellvertreterin solle an Tierheimleiterin Nadine Bünis gehen und Ulrike Karlsruhn solle zweite Stellvertretende Vorsitzende werde. Schatzmeisterin Evelyn Kebeiks und Schriftführer Klaus Tipp stellten sich zur Wiederwahl.

Der so zusammengestellte Vorstand habe eine perfekte Mischung aus erfahrenen und neuen Leuten, um den Verein, das Tierheim und die dazugehörige Tierpension „Sonnenblick“, die sich in unmittelbarer Nähe am Gallberger Weg 55 befinden, in eine gute Zukunft zu führen, so Gerda Bierkemper. Das sahen die anwesenden Mitglieder ebenso und wählten diesen Vorstand einstimmig.

Unmittelbar nach der Wahl zeigte der neue Vorsitzende Karlsruhn sein Können und ernannte – in Abstimmung mit dem restlichen Vorstand – die Eheleute Bierkemper zu Ehrenmitgliedern des Tierschutzvereins Hamm und Umgebung. Das kam an und unter den vielen Gratulationen gab es manchen emotionalen Moment.